

# Leitbild



Für Mitarbeiter/innen,  
Verantwortliche  
und Kunden  
der Ökumenischen  
Sozialstation Sindelfingen





Vorwort der Geschäftsführerin	4 - 5
Grundlagen / Wer wir sind	6 - 7
Im Einzelnen bedeutet das für uns ...	8 - 9
Spannungsfelder, in denen wir arbeiten	10 - 11
Dies bedeutet für unser Handeln	12 - 13
Pflegen, beraten, begleiten	14 - 15
Organisation und Struktur	16 - 17
Einrichtungen und Partner	18 - 19



„Gott schuf also den Menschen  
als sein Abbild,  
als Abbild Gottes schuf er ihn;  
als Mann und Frau schuf er sie.“

Genesis 1,27



## Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie unser Leitbild zur Hand genommen haben und sich damit in besonderer Weise mit unserer Einrichtung beschäftigen möchten.

Der Mensch steht bei unserer Arbeit an erster Stelle – ihm sehen wir uns durch unser Denken und Handeln in besonderer Weise verpflichtet.

Betreuung und Pflege im häuslichen Bereich ist ein Beziehungsprozess zwischen Hilfesuchenden und Hilfegebenden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patienten und Kunden und deren Umwelt. In Zeiten des ständigen Wandels und des Verlustes an verlässlichen Werten braucht Betreuung und Pflege ein Bild vor Augen, um die Leistungsziele, sozialen Ziele und christlichen Wurzeln unserer Einrichtung mit zu gestalten.

Dieses Leitbild soll Orientierung bieten und den Weg zwischen Wirtschaftlichkeit und christlich orientiertem Handeln beschreiben. Unser Leitbild soll Richtung geben und Entscheidungen steuern. Es legt Handlungspfade und bietet die Möglichkeit der ständigen Reflektion. Damit hat das Leitbild eine wichtige Funktion im Hinblick auf Ziele und Prioritäten der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und gute Eindrücke in unsere Arbeit.

Renata Spieler Geschäftsführerin

Sindelfingen im Herbst 2020



Jesus antwortete Ihnen:

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«, dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«.

Matthäus 22,38 ff.



Dieses Leitbild bringt das gemeinsame Selbstverständnis und die Wertorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie derjenigen Personen zum Ausdruck, die in den Organen der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen (nachstehend: Sozialstation) Verantwortung tragen.

Die Sozialstation ist als kirchliche Einrichtung Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. Unsere Wurzeln liegen in der langen Tradition kirchlicher Sorge um Menschen in körperlicher, seelischer und geistlicher Not.

Vom allerersten Anfang an bildete die diakonische Hinwendung zum Nächsten gemeinsam mit der Verkündigung und der gottesdienstlichen Gemeinschaft die unverzichtbare Lebensäußerung der Kirche. Unsere Arbeit geschieht im Geiste diakonisch-karitativ tätiger Nächstenliebe. Deshalb ist eine kirchliche Rückbindung für unsere Arbeit unverzichtbar.

Die Sozialstation ist als ökumenische Einrichtung getragen von Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden sowie unterstützenden Vereinen und Kommunen.

Die Sozialstation orientiert sich als diakonische und karitative Einrichtung am christlichen Menschenbild, der Unverletzlichkeit der Menschenwürde und der Ganzheitlichkeit des Menschen als Leib-Seele-Einheit. Dies wirkt sich sowohl auf unsere ethische Grundhaltung als auch unser Handeln in allen Lebens- und Arbeitsbereichen aus.

Deshalb bieten wir allen Menschen unsere Dienste an, unabhängig von Herkunft, Glaube oder gesellschaftlichem Status.

Dieses Leitbild ist in einem gruppenübergreifenden Prozess unter Beteiligung von Kunden, Gesellschaftern, der Geschäftsführung, und Angestellten unseres Unternehmens entstanden. Es ist für alle im Rahmen der Sozialstation handelnden Personen als Selbstverpflichtung verbindlich.

# Im Einzelnen bedeutet das für uns ...



„Während sie redeten  
und ihre Gedanken austauschten,  
kam Jesus hinzu und ging mit ihnen.“

Lukas 24,15



- Wir gestalten unsere Dienste am Menschen in christlicher Nächstenliebe und Selbstachtung.
- Das Bedürfnis der Menschen nach seelsorgerlicher Begleitung nehmen wir ernst. Wir streben in diesem Bereich eine besonders enge Abstimmung und Verzahnung mit den einzelnen Kirchengemeinden an.
- Wir betrachten Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, als individuelle, eigenständige und – soweit möglich – eigenverantwortliche Persönlichkeiten.
- Wir respektieren die individuelle Biografie sowie das persönliche Recht auf Selbstbestimmung.

# Spannungsfelder, in denen wir arbeiten



„Seid stets bereit,  
jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der nach der Hoffnung fragt,  
die euch erfüllt.“

1. Petrus 3,15



Unsere Tätigkeitsfelder stehen in der Spannung zwischen christlichem Selbstverständnis, wachsendem Kostendruck und zunehmendem Wettbewerb.

Dennoch möchten wir aus unserem christlichen Selbstverständnis heraus marktwirtschaftlich orientiert handeln und dies mit christlichen Maßstäben immer wieder neu verbinden. Auf diesem Wege wollen wir unser Profil als kirchliche Einrichtung bewahren.

Deshalb wollen wir:

- Unsere Angebotspalette ständig überprüfen und den Marktgegebenheiten anpassen.
- Flexibel auf Kundenwünsche eingehen.
- Die Kunden im Umgang mit den Kostenträgern unterstützen.
- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen mit unseren Möglichkeiten mitgestalten.
- Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaftlich umgehen.

# Dies bedeutet für unser Handeln



„Der Menschensohn ist nicht gekommen,  
um sich dienen zu lassen,  
sondern um zu dienen ...“

Matthäus 20,28



Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden durch qualitativ hochwertige Betreuung, die auf unseren ethischen Grundlagen ruht. Dieses Ziel wollen wir erreichen durch:

- Sicherstellung eines partnerschaftlichen Umganges mit unseren Kunden durch intensive Wahrnehmung ihrer jeweiligen Lebenssituation.
- Das Finden von ethisch verantwortbaren Entscheidungen bei medizinischen und pflegerischen Konflikten.
- Hohe fachliche und soziale Kompetenz unserer Mitarbeiter. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für ihre Aufgaben gezielt ausgewählt, fortlaufend geschult und begleitet.
- Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Wertschätzung und motivierende Arbeitsbedingungen.
- Eine enge Anbindung der Gesellschafter an den Betrieb und die Weiterentwicklung der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen.



„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“.

Matthäus 25,40



Menschen finden bei uns:

- Medizinische und pflegerische Betreuung bei Krankheit, im Alter und in besonderen Lebenssituationen.
- Unterstützung in familiären Notsituationen.
- Alternative und auf persönliche Bedürfnisse angepasste Wohnformen.
- Präventive Beratung und Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich.
- Seelsorgerliche Begleitung.

# Organisation und Struktur



Wir wollen ja nicht Herren über euren Glauben sein,  
sondern wir sind Helfer zu eurer Freude;  
denn im Glauben seid ihr fest verwurzelt.

1. Korinther 1,24



Die Sozialstation ist organisiert in der rechtlichen Struktur einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Die Gesellschafterversammlung.
- Die beiden Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung.
- Die Geschäftsführung.

Die Dienstaufsicht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung; die Fachaufsicht ist delegiert auf die Pflegedienstleitungen bzw. Fachbereichsleitungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden vertreten durch die Mitarbeitervertretung.

## Anmerkungen

Die Bibelstellen stammen aus den Übersetzungen Luther 1984 und Einheitsübersetzung.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe, welche dieses Leitbild im Herbst 2009 entworfen haben, waren:

Pfr. Adrian Rölle und Pfr. Michael Schuhmacher (Leitung);  
Erika Bensch; Gudrun Binder; Margarete Held-Eisele; Ute Holz;  
Sr. Regensburg März; Hans Benzinger; Ivica Grljusic; Rolf Schneider.



Folgende Einrichtungen und Partner tragen gemeinsam die Verantwortung für die Ökumenische Sozialstation Sindelfingen gGmbH:

- Ev. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen
- Ev. Kirchengemeinde Darmsheim
- Ev. Kirchengemeinde Maichingen
- Ev. Kirchengemeinde Magstadt
- Kath. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen
- Kath. Kirchengemeinde Dagersheim/Darmsheim
- Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Maichingen
- Kath. Kirchengemeinde „Zur Heiligen Familie“, Magstadt
- Diakonieverein Magstadt
- Kath. Fördergemeinschaft für Kranken- und Altenpflege, Sindelfingen
- Krankenpflege-Förderverein Darmsheim e.V.
- Ökumenischer Krankenpflege-Förderverein Maichingen e.V.
- Krankenpflegeverein Sindelfingen e.V.
- Gemeinde Magstadt
- Stadt Sindelfingen (beratend)



Ökumenische

## Sozialstation Sindelfingen

Sindelfingen . Darmsheim . Maichingen . Magstadt

Böblinger Straße 23 . 71065 Sindelfingen

Telefon 07031-72400-0

[www.sozialstation-sindelfingen.de](http://www.sozialstation-sindelfingen.de)